

Förderprogramm Archiv und Schule

Gefördertes Projekt: Bilder von Düsseldorf damals und heute

Das Stadtarchiv Düsseldorf und die Joseph-Beuys-Gesamtschule gingen mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 eine Bildungspartnerschaft ein.

Als einführendes Projekt wurde „Och watt wor dat fröher schön jemütlech“...? Bilder von Düsseldorf damals und heute“ durchgeführt.

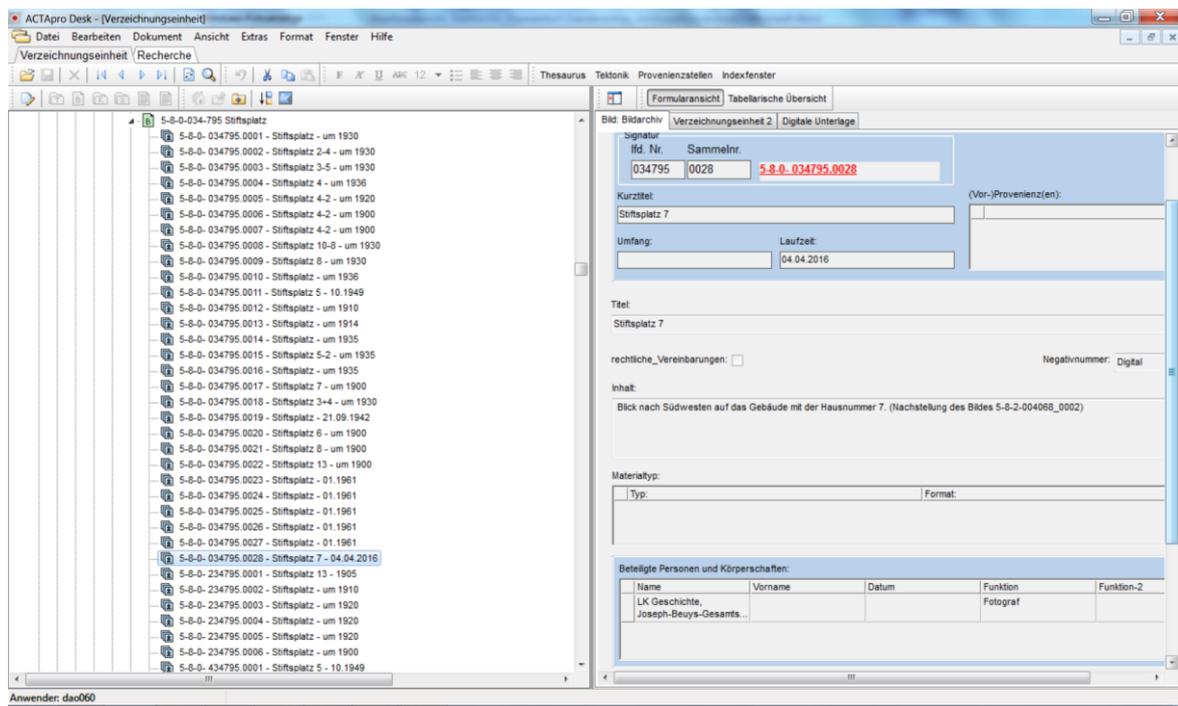
Nach Bewilligung der Förderung begann das Projekt im Dezember 2015 und endete im Mai 2016.

Eine studentische Hilfskraft erstellte im Vorfeld in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv, der Schule und dem Katasteramt die tabellarischen Grundformulare, die von Schülern zu füllen sind.

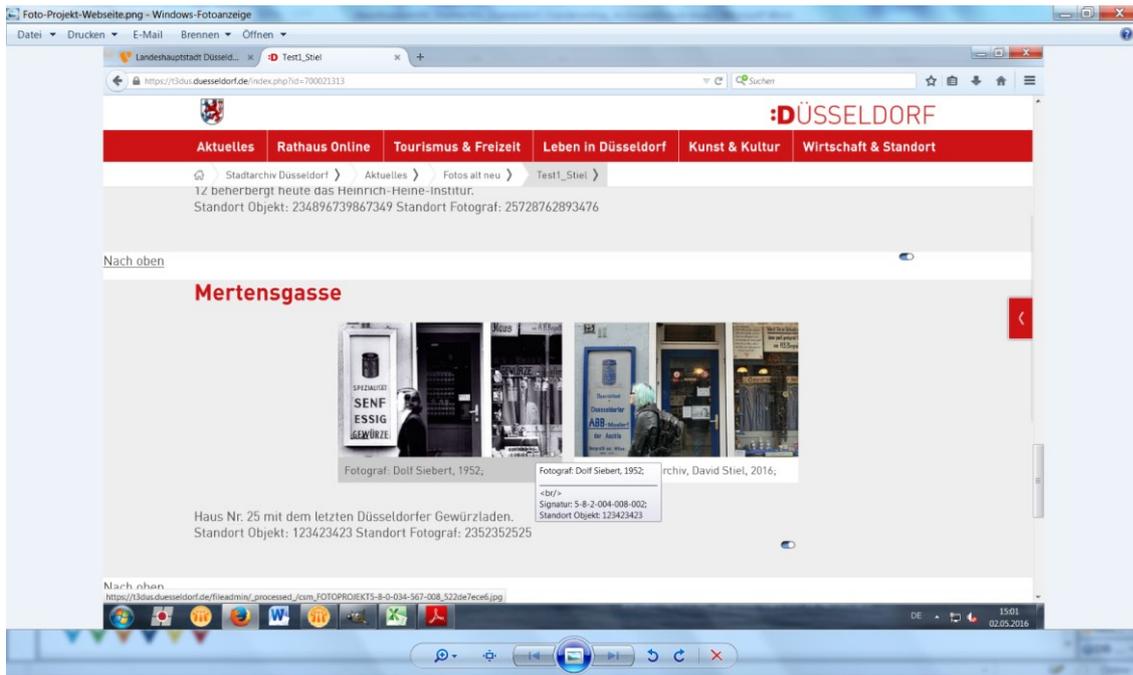
Die Schüler der Jahrgangsstufe 12 gingen, in drei Gruppen aufgeteilt, versehen mit Tablets, auf denen die ausgewählten historischen Fotos gespeichert waren, an mehreren Tagen in Bereiche der Düsseldorfer Innenstadt und fertigten mit Hilfe der Kameras archivfähige neue Fotos an. Informationen zu den Bildern hinterlegten sie in den vorbereiteten Tabellen auf den Tablets. Die Schüler wurden zunehmend sicherer im Auffinden der auf den historischen Abbildungen dargestellten Orte und stellten größtenteils die Bilder in beeindruckender Genauigkeit nach. Die fotografische Umsetzung wurde von Ihnen ebenso thematisiert wie die Auseinandersetzung mit dem Thema Recht am eigenen Bild (z.B.: Darf man Passanten abbilden und sie online präsentieren, will ich selbst im Internet zu sehen sein, wenn das Projekt beworben etc...). Das öffentliche Interesse war bereits während der Projektphase groß.

Die Arbeit der Schüler wurde übernommen

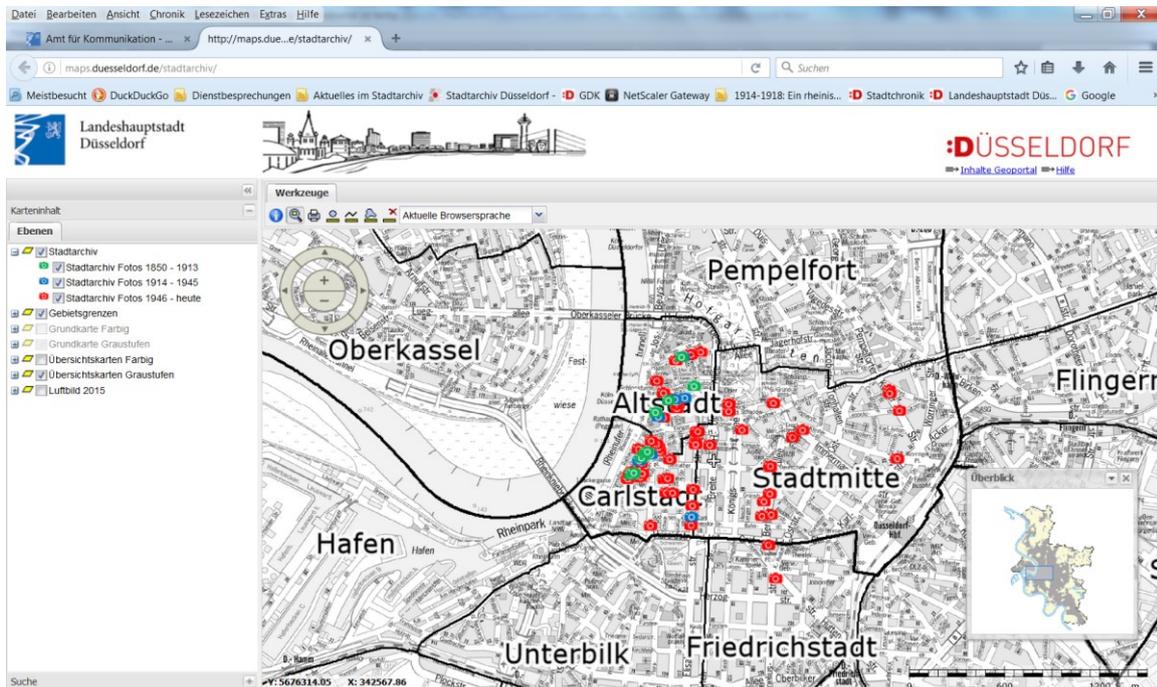
a) in das Verzeichnungsprogramm des Stadtarchivs, hier ein Beispiel:



b) in die Onlinepräsenz des Stadtarchivs:



c) und in das Geodatenportal maps.duesseldorf.de. Die dortigen Hinweise auf die historischen Bilder sind verlinkt mit den jeweiligen Bildern auf der Homepage des Stadtarchivs.



Die Resonanz der Medien auf das fertige Projekt und das neue Lernmodul war äußerst erfreulich.

Das Stadtarchiv ist nun in der Lage, Schülergruppen regelmäßig das Modul „Bilder von Düsseldorf damals und heute“ anbieten zu können und die Ergebnisse auf seiner Homepage und unter maps.duesseldorf.de zu präsentieren.